

11. Dezember 2020

Was euch gut tut

Meine Kinder, immer wieder fragt ihr im innigen Gebet nach, was euch denn als Seelentrost oder Seelenbalsam guttut. Nun, die Heilkraft der liebevollen Berührung kennt ihr ja alle. Viele von euch erinnern sich daran, dass sie als Säugling oder Kleinkind immer wieder an der Wange gestreichelt wurden und diese positive Erinnerung bleibt ein Leben lang. Wenn ihr euch jetzt vorsichtig über die Wange streichelt, kommt eine Rückerinnerung an die Zeit, wo es euch gut getan hat. Sollte es nicht in diesem Leben gewesen sein, so geht die Seele Inkarnation für Inkarnation zurück, bis sie eine entsprechende positive Schwingung gefunden hat, die sie als Seelenbalsam erkennt und anwenden kann. Soll heißen: Egal, wie schlimm eine Inkarnation ist oder war, es gab immer auch Leben, wo es positive Energien und Erinnerungen gab. Schaut auf eure Tiere, wenn ihr welche habt oder beobachtet es bei fremden Tieren. Wenn man in liebevoller Schwingung diese streichelt oder ihnen gute Gedanken und Energien sendet, merken sie es sofort und zeigen es meistens auch. Geht in euch, Meine Kinder und fühlt über die Verbindung mit der Seele hinein, was und wo es euch guttut, berührt zu werden oder was euch allgemein gesehen auf Seelen- und Körperebene gefällt. Viele von euch lieben bestimmte Musikstücke, die sie mit schönen Ereignissen oder Gefühlen verbinden. Jetzt, in dieser außergewöhnlichen Vorweihnachtszeit, ist es wichtig, wie Ich euch schon sagte, in der Ruhe zu bleiben, denn nur so, könnt ihr eure freiwilligen guten Taten so intensiv ausführen. Amen.